- 376. pl. 13. f. 3. 4. 2. *M. brevicula* p. 378. pl. 13. f. 5. 3. *M. adumbrata* p. 379. pl. 13. f. 6. 4. *Subeulima* n. gen. p. 380, *Lamberti* pl. 13. f. 2.
- Beschreibung neuer Arten; von Souverbie.
 1. Turbinella Crosseana p. 382. pl. 13. f. 1. Scalenostoma apiculatum p. 383 von Mauritius.
- Beschreibung neuer Arten von Guatemala; von Crosse und Fischer. 1. Streptostyla Sargi p. 384. pl. 11. f. 1. 1a. 2. Melania Sargi p. 385. pl. 11. f. 4.
- Beschreibung zweier neuen Arten; von Crosse. — 1. Ennea Dupuyana p. 387. pl. 11. f. 2 von den Comoren. (Es kann wohl nicht zweifelhaft sein, dass die fast gleichzeitig, kaum etwas später, beschriebene E. quadridentata Mart. dieselbe Art ist. Siehe Pfr. Mon. Hel. VIII. p. 602.) — 2. Planorbis Bavayi p. 388. pl. 11. f. 3 von Guadeloupe.
- Bibliographie. Pfeiffer Mon. Helic. VIII. Fasc. 2. 1876. Brusina Aggiunte alla Monografia delle Campylaea della Dalmazia e Croazia 1876. Brusina Cenno sugli Studj naturali in Dalmazia (Foss. terziari.) 1875. H. Strebel Beitrag zur Kenntniss der Fauna mexicanischer Land- und Süssw. Conch. Th. 2. 1875.
- Correspondenz. Entdeckung der Amphibulima patula Brug. auf der kleinen Insel Marie-Galante bei Guadeloupe; von Hrn. Mazé.

Neuigkeit. — *Trigonia acuticostata* lebend in der Meerenge Bass erlangt; von M' Coy.

Proceedings of the Zoological Society of London 1876. (Forts. von S. 196.)

Part. I. (Jan. 18.) Ueber die Landschnecken von Taviuni, Feejee Inseln, nebst Beschreibung neuer Arten; von E. A. Liardet p. 99. pl. 5. — Einige Arten von dieser Insel sind bereits von Garrett 1872 beschrieben, nämlich Helix Tavinniensis und Hoyti. Die Insel wird von diesem Autor Tavinni genannt, doch scheint dies ein (mehrfach wiederholter) Druck- oder Schreibfehler zu sein, da schon im Cat. Mus. Godeffr. diese Schreibart in Taviuni verändert ist. Diese früher beschriebenen Arten werden gar nicht erwähnt, sondern von schon bekannten nur H. casca Gould. Dagegen werden als neu eine Anzahl von kleinen Arten durch kurze und ungenügende englische Phrasen ohne Maasangabeu charakterisirt, doch durch die Abbildungen allenfalls kenntlich gemacht. Es sind folgende: Nanina? Taviuniensis p. 99. f. 1. 1a. b; Nanina? vitrinina p. 100. f. 2. 2a; Nanina? Ramsayi p. 100. f. 3 (Helix Ramsayi Cox 1868) gehört wohl zu Patula); Helix Princei p. 100. f. 4. 4a; Helix Pinnocki p. 100. f. 5. 5a; Helix Barkasi p. 100. f. 6; Helix Clayi p. 101. f. 7; Lamellaria perforata p. 101. f. 8. 8a; Diplommatina Taviensis p. 101. f. 9. 9a; Lagocheilus hispidus p. 101. f. 10. 10a; Omphalotropis Vitiensis p. 101. f. 11. 11a.

Febr. 15. Beschreibung von 4 neuen Helix-Arten; von G. French Angas. Dazu Tafel 20. — 1. Helix Beatrix p. 265. f. 1-5. Eine mit H. meta Pfr. verwandte sehr veränderliche Art von den Salomons-Inseln - 2. H. Ramsdeni p. 266. f. 6. 7 ebendaher? Mit H. Boivini verglichen, wohl noch näher an H. congrua Pfr. — 3. Helix Moresbyi p. 267. f. 8. 9 von Port Denison, Queensland. Mit H. Yulei Forb. verglichen, aber einigen anderen von Cox beschriebenen Arten viel ähnlicher. — 4. Helix rhoda p. 267. f. 10—12 von San Christoval, Salomon's Inseln. Zu Trochomorpha gezählt als nächste Verwandte der Merziana. - Hinzugefügt werden Bemerkungen über Helix Angasiana Pfr., welche Cox trotz der im Journ. Conch. gegebenen Berichtigungen verkannt habe. Helix Angusiana hat im frischen Zustande Binden, ähnlich der H. bitaeniata Cox, welche

übrigens Synonym der 1863 auch nach einem ausgebleichten Exemplar beschriebenen H. Flindersi Ad. & Ang. sei, was man den Beschreibungen nach nicht vermuthen konnte. — H. Angasiana wird deshalb f. 13. 14 und bitaeniata f. 15. 16 nochmals abgebildet.

Part III.

- 6. Jun. Beschreibung von 5 neuen Helix-Arten; von H. Adams und G. French Angas. Dazu Taf. 47.
- 1. Helix Malantensis p. 488. f. 1 3 von den Malanta-Inseln, Salomon's Archipelagus. Mit H. Guadalcanarensis Cox verglichen. 2. H. Comriei p. 489. f. 4. 5. Verwandt mit Brumeriensis Forb. 3. H. Robillardi p. 489. f. 6. 7, von Madagascar. 4. H. Feneriffensis p. 489. f. 8. 9 von Feneriffa-Island, Nordwest von Madagascar, eine scharfgekielte Nanina? (Hemipleeta?) 5. H. Eyrei p. 490. f. 10—12 von Lake Eyre in Centralaustralien. Mit H. cyrtopleura Pfr. und Phillipsiana Ang. verwandt und ebenfaß der Section Angasella zugezählt.

Rossmässler Iconographie der Land- u. Süsswassermollusken; fortgesetzt von Dr. W. Kobelt.

Band IV. Zweite Lieferung 1876. Mit Tafel 96—110. (S. Malak. Bl. 1875. S. 210—213.) Dritte Lieferung 1876. Mit Tafel 111—120.

Die zweite Lieferung beginnt (S. 13) mit einer ausführlichen Erörterung der H. desertorum Forsk., zu welcher, abweichend von der früher vom Verfasser gegebenen Anschauung (Katalog 1871. S. 19) auch H. arabica und Ehrenbergi Roth, die damals noch als eigene Arten der Gruppe Eremophila*) aufgezählt waren, zu

^{*)} Die Gruppe muss wohl den von mir schon 1855 vorgeschlagenen Namen Eremina behalten, um so mehr, da R. Brown schon 1810 eine Gattung Eremophila unter den Myoporaceen beschrieben hat.